

Leseprobe: EIN GEDICHT

„L` Hymne à l` Amour“



„L` Hymne à l` Amour“

Hoch oben auf dem Eiffelturm
eine Frau ganz in Weiß.

Singend.

Auf dem Klavier des Pianisten
Wassertropfen.

Paris. Olympia 2024.

Eröffnung in strömendem Regen.

Die Frau in Weiß.

Céline Dion. 56 Jahre alt.

Gezeichnet von schwerer Krankheit.

Die Stimme stark. Trotz dem Schicksal.

Ein Lied von Edith Piaf.

„L` Hymne à l` Amour“.

Céline Dion. Die Blässe ihres Gesichts
wetteifernd mit dem Silberweiß des Kleides.

Ein Kleid von Dior.

In den Augen Spuren von Leid und Schmerz.

„Je me fous du monde entier.“

Ich pfeife auf die ganze Welt.

Sie weiß vom Leid der Einsamkeit.

Unter dem Turm aus Stahl jubeln die Massen.

Sie singt tapfer für das Fest der Fitten und Starken.

Und dort oben

versteckt hinter einer Regenwolke

lächelt ganz still Edith Piaf.

(Dies schrieb ich am Sonntag, dem 28. Juli 2024)

LILO BEIL